



# CHECKLISTE ZWISCHENMARKIERUNGEN

Korrekt



Mängel (Beispiele)



1. Bei Wegverzweigungen Wanderwegverlauf in **beide Gehrichtungen** eindeutig markiert (in Sichtweite von Wegweisern, max. 30m) (siehe Beispiele auf die Rückseite).
2. Markierungen in **regelmässigen Abständen** von ca. 10 min Gehzeit (500–700 m) platziert. In weglosem Gelände Markierungen in Sichtweite angebracht (d. h. 30–70 m unter Berücksichtigung des Terrains).
3. Markierungen **gut sichtbar und frontal zur Gehrichtung** angebracht, idealerweise auf Augenhöhe. Gebüsch und Äste im Blickfeld auf die Signale zurückgeschnitten.
4. An **lebenden Gehölzen nur Farbmarkierungen** verwendet (keine Nägel oder Schrauben).



Wegverlauf nicht eindeutig markiert



Wegverlauf nur in eine Richtung angezeigt

Markierung seitlich zur Gehrichtung angebracht

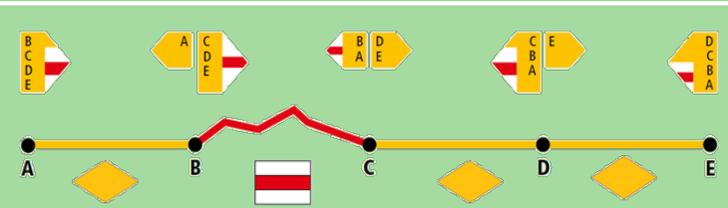
Markierung durch die Vegetation verdeckt.

5. **Nicht mehr benötigte** und missverständliche Markierungen werden mit Stahlbürste **entfernt** (ev. übermalen). Schadhafte Markierungen werden ersetzt.



Alte Markierungen nicht entfernt

6. Markierungen auf dem jeweiligen Wegabschnitt **entsprechen der Wegkategorie** (gelb, weiss-rot-weiss, weiss-blau-weiss) gemäss Wanderwegplan.



Markierung zeigt andere Wegkategorie als der Wegweiser

